

Architekturführungen mit a-tour

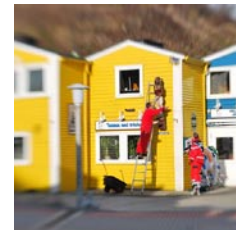
Programm

Architekturführung auf Helgoland am 17. April 2011



Helgoland – eine architektonische Perle der 50er Jahre

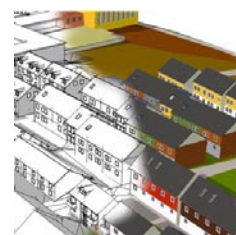
Die mitten in der Deutschen Bucht gelegene Insel Helgoland ist in ihrer Art einzigartig. Vor Jahrmillionen durch geologische Kräfte emporgehoben, ragt der Helgoländer Felsen mit seiner charakteristischen rostroten Färbung heute bis zu 61 Meter aus der Nordsee empor. Über Jahrhunderte war die Insel ein Spielball politischer Großmächte und wurde infolge des 2. Weltkriegs von der britischen Armee fast vollständig zerstört.



1952 wurde Helgoland an die neu gegründete Bundesrepublik Deutschland übergeben. In einem deutschlandweiten Wettbewerb wurden Konzepte für den Wiederaufbau der Insel gesucht, um drei Kernfragen zu beantworten: Wie soll mit der durch den Krieg veränderten Gestalt der Insel umgegangen werden? Wie kann der Totalverlust der alten Bausubstanz als Chance für infrastrukturelle Verbesserungen genutzt werden? Und vor allem: wie kann der ehemalige Charakter der Insel auch in der Neubebauung wieder aufgenommen werden?



Ab 1953 wurden die ersten neuen Häuser errichtet. In dichter zeitlicher Abfolge und durch Bundesmittel gefördert, wurde der Wiederaufbau bis Mitte der 1960er Jahre abgeschlossen. Eine Kommission unter Vorsitz des renommierten Architekten Otto Bartning koordinierte die Baumaßnahmen, wodurch Helgoland eine besondere architektonische Geschlossenheit erhielt. Die Architektur der Neubauten mit flach geneigten Steildächern und strengen kubischen Formen war vom zeitgenössischen Vorbild der skandinavischen Moderne beeinflusst.



Die Zerstörung des alten Helgoland war zugleich eine einmalige Chance für eine Neuerfindung der Insel. Der innerhalb weniger Jahre durchgeführte Wiederaufbau ist einzigartig und hat ein Ensemble geschaffen, das sich durch Individualität im Kleinen bei gleichzeitiger Geschlossenheit im Großen auszeichnet. Darum wird Helgoland auch als „Blaue Mauritius der jungen bundesrepublikanischen Architektur“ bezeichnet.



a-tour Architekturführungen in Hamburg
Torsten Stern · Architekt
Lutterothstraße 23 · 20255 Hamburg
Fon +49 (0)40 23939717 · Fax +49(0)40 23939702
mail@a-tour.de · www.a-tour.de



Architekturführungen mit a-tour



Programm

Architekturführung auf Helgoland am 17. April 2011

Exkursionsablauf

Abfahrt

9.00 Uhr ab Hamburg Landungsbrücken
Ankunft gegen 12:45 auf Helgoland

12:45 - 13:30 Uhr

Begrüßung der Gruppe
Einführung in die Inselgeschichte und Erläuterungen
zur räumlichen Gliederung der Insel durch einen
Architekturhistoriker
Mittagspause bis 14:30 Uhr zur freien Verfügung

14:30 - 16:00 Uhr

Architekturführung

Auf einem Rundgang stellen wir Ihnen wichtige Helgoländer
Bauten vor, die wir zum Teil auch von innen besichtigt
werden.

Zu sehen sind unter anderem:

Versuchswohnhäuser

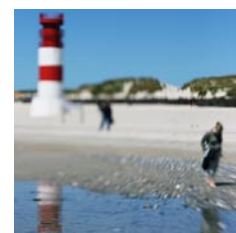
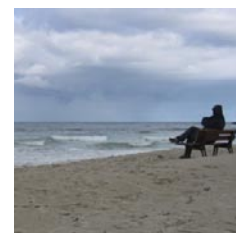
Am Fuß des Helgoländer Felsens wurde 1953 mit den ersten
Neubauten nach Entwurf des Hamburger Architekten Georg
Wellhausen begonnen. Sie wurden mit ihrer abstrakt wirkenden,
asymmetrischen Architektur bei gleichzeitig hoch verdichteter
Bauweise wegweisend für die nachfolgenden Neubauten.

Hummerbuden

Die 1955 errichteten Hummerbuden, entworfen von Georg
Wellhausen, sind das architektonische Wahrzeichen des
neuen Helgoland. Konstruktiv bilden sie die Stützmauer des
durch die Sprengung von 1947 geschaffenen Mittellandes. Ihre
differenzierte, buntfarbige Fassadengestaltung weckt dabei
Assoziationen an skandinavische Dorfbilder.

Jugendherberge

In der Dünenlandschaft des Nordostlandes wurde 1955-
57 die von Ingeborg & Friedrich Spengelin entworfene
Jugendherberge errichtet. Durch rhythmisch gegliederte
Baukörper ist das Gebäude in die wellenförmige Topografie der



a-tour Architekturführungen in Hamburg
Torsten Stern · Architekt
Lutterothstraße 23 · 20255 Hamburg
Fon +49 (0)40 23939717 · Fax +49(0)40 23939702
mail@a-tour.de · www.a-tour.de

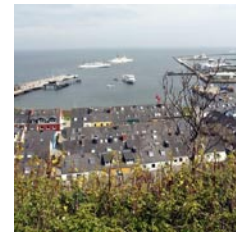
Architekturführungen mit a-tour



Programm

Architekturführung auf Helgoland am 17. April 2011

Umgebung eingefügt, roter Backstein und gelbe Putzfassaden nehmen die Farbigkeit der Helgoländer Landschaft auf.

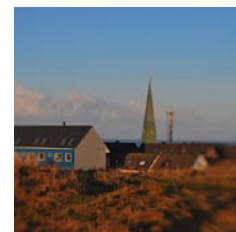


Biologische Anstalt

Die 1892 gegründete Biologische Anstalt ist die wichtigste auf Helgoland beheimatete Forschungseinrichtung. Der vom Bauhaus-Schüler Gustav Hassenpflug geplante Neubau wurde 1959 eingeweiht.

St. Nicolai-Kirche

Der von den Hannoveraner Architekten Hübotter, Ledebøer und Romero entworfene Bau bildet weithin sichtbaren Fixpunkt der Inselbebauung und interpretiert mit seiner elementar geometrischen Körperhaftigkeit den Typus der Inselkirche in moderner Weise.



Rathaus

Im Zentrum der neuen Inselbebauung steht das 1960 eröffnete Rathaus, entworfen von den Hamburger Architekten Ingeborg & Friedrich Spengelin. Während sich die durch drei Giebel maßstäblich gegliederte Kubatur in den Kontext der Umgebung einpasst, heben die Rasterfassaden nach Vorbildern des dänischen Architekten Arne Jacobsen den Bau deutlich von der Nachbarbebauung ab.



Experimentell-Ökologisches Labor

An der Wasserkante des Südhafens steht das Experimentell-Ökologische Labor, das 1976 als Außenstelle der Biologischen Anstalt eröffnet wurde. Der von Marlow & Partner entworfene Bau setzt mit seinen zeittypischen Betonfassaden und dem charakteristischen Hochwasserbehälter ein architektonisches Zeichen am Inselentree.



a-tour Architekturführungen in Hamburg
Torsten Stern · Architekt
Lutterothstraße 23 · 20255 Hamburg
Fon +49 (0)40 23939717 · Fax +49(0)40 23939702
mail@a-tour.de · www.a-tour.de



Architekturführungen mit a-tour

Programm
Architekturführung auf Helgoland am 17. April 2011

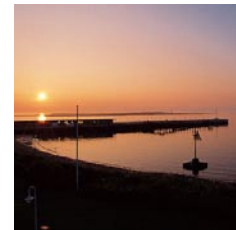
Abfahrt
16.30 Uhr Helgoland
Ankunft gegen 20:15 Uhr Hamburg Landungsbrücken

Termin:
17.04.2011

Kosten:
80,00 EUR inkl. 19% gesetzl. MwSt.
Anmeldeschluß 18.03.2011

Die Anreise erfolgt mit dem „Halunder Jet“ ab Hamburg Landungsbrücken. Die Schifffahrt ins im Preis inbegriffen. Bei einer Wellenhöhe von mehr als 2,5 Meter ist eine Abfahrt nicht möglich!

Veranstalter
a-tour Architekturführungen in Hamburg
Lutterothstraße 23
20255 Hamburg
Tel. +49/(0)40-239 39 717
mail@a-tour.de
www.a-tour.de



a-tour Architekturführungen in Hamburg
Torsten Stern · Architekt
Lutterothstraße 23 · 20255 Hamburg
Fon +49 (0)40 23939717 · Fax +49(0)40 23939702
mail@a-tour.de · www.a-tour.de